



BOWW TECH

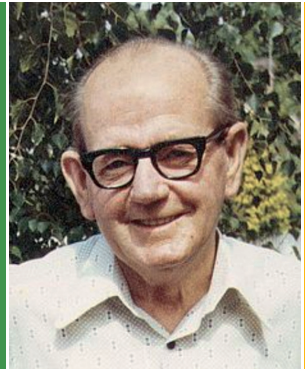
DIE ORIGINALE BOWEN-TECHNIK

REGULIEREN STABILISIEREN VITALISIEREN

einfach. effektiv. sanft.



Benannt nach ihrem Entwickler, dem Australier Thomas „Tom“ Bowen, versteht sich **BOWTECH®** als ganzheitliche Muskel- und Bindegewebsmassage. Sanfte, nicht invasive Impulse aktivieren die körpereigenen Ressourcen und die Selbstregulation des gesamten Organismus.



BOWTECH® AUSBILDUNG SCHWEIZ

Dipl. BOWTECH®-Therapeut/in



Die **BOWENACADEMY** Schweiz ist von der Stiftung ASCA als Einrichtung für die Fachausbildung zum Diplom Bowtech®-Therapeuten akkreditiert. Der erfolgreiche Abschluss des nachfolgenden Lehrgangs berechtigt zur Registrierung bei den Stellen ASCA, EMR und NVS. Mit dieser Registrierung können Ihre Patienten die Behandlungskosten über die Zusatzversicherung bei diversen Krankenkassen abrechnen. Die Anforderungen an die medizinische Grundlagenausbildung entnehmen Sie bitte den jeweiligen Reglementen.

DIE BOWTECH® AUSBILDUNG IM ÜBERBLICK

Ausbildungsinhalte

12 Fachmodule BOWTECH®

+ Modul *Faszien verstehen*

+ Modul *Anatomie in vivo I*

+ Modul *Anatomie in vivo II*

Pro Modul findet ein 2-tägiger Präsenzunterricht mit 14 Std. à 60 min. statt.

Insgesamt also 15 x 2 Tage; pro Tag 7 Std. à 60 min.

Abschlussprüfung

2 Tage Präsenz mit jeweils 7 Std. à 60 min.; insgesamt also 14 Std. à 60 min.

Zusätzlich

sind Nachweise über folgende Ausbildungsinhalte erforderlich:

- Medizinische Grundlagenausbildung (parallel zu Modulen 1 – 12)
- 270 protokollierte Übungsstunden
- 5 Selbsterfahrungsberichte (parallel zu Modulen 1 – 12)
- 14 Fallstudien

M.1

Die Entwicklung der Bowentechnik
Die Geschichte der Bowentechnik
BMR 1: Unterer Rücken
BMR 2: Oberer Rücken
BMR 3: Nacken
Nieren
Kopf
Rückenkrampf
Umgang mit dem Klienten

M.2

Atembereich
Schulter – mit Assistent
Schulter – ohne Assistent
Oberschenkel

M.3

Becken
Ellbogen
Kreuzbein
Knie

M.4

Knöchel mit Tape
Obere Atemwege, Kiefer
Bowen im Sitzen
Babys und Kinder
Hammerzehe mit Tape
Halux Valgus

M.5

Steissbein
Schulter Zusatzgriffe
Gallenblase
Brust
Karpaltunnel

M.6

Thorax
Piriformis
Perineum
Oberschenkel Zusatzgriffe



Zwischenprüfung

M.7

M.8

Die Arbeit mit dem Klienten
Beurteilung des Klienten
Ellbogen, Handgelenk Zusatzgriffe
Dehnung des Fußes
Unterarm Zusatzgriffe
Ileocoecalklappe, Psoas
Faszien / Faszienketten
Taping

M.9

Ischias
Gracilis
Iliopsoas
Kniereflex
Soleus
Brustbein
Rhomboideus
Steissbein Oblique
Levator / Trapezus
Steissbein / Nacken

M.10

Vertiefung aller Griffe aus M.9
Zusatzgriffe Kiefer und Oberschenkel

M.11

Unterstützung während der Schwangerschaft und Geburt
Behandlungsablauf Anfängerkrankungen
Atembereich
Becken
Zusatzgriffe für
Becken und untere Extremitäten
Schulter und obere Extremitäten
Oberkörper

M.12

Vertiefung aller Griffe aus M.11
Zusatzgriffe zur Unterstützung
der Sehfähigkeit
Zusatzgriffe bei Nebenhöhlen

Anatomie in vivo

Teile I & II

Anatomie und Physiologie
des Bewegungsapparates
Palpation
Ansatz, Ursprung, Funktion

Faszien verstehen

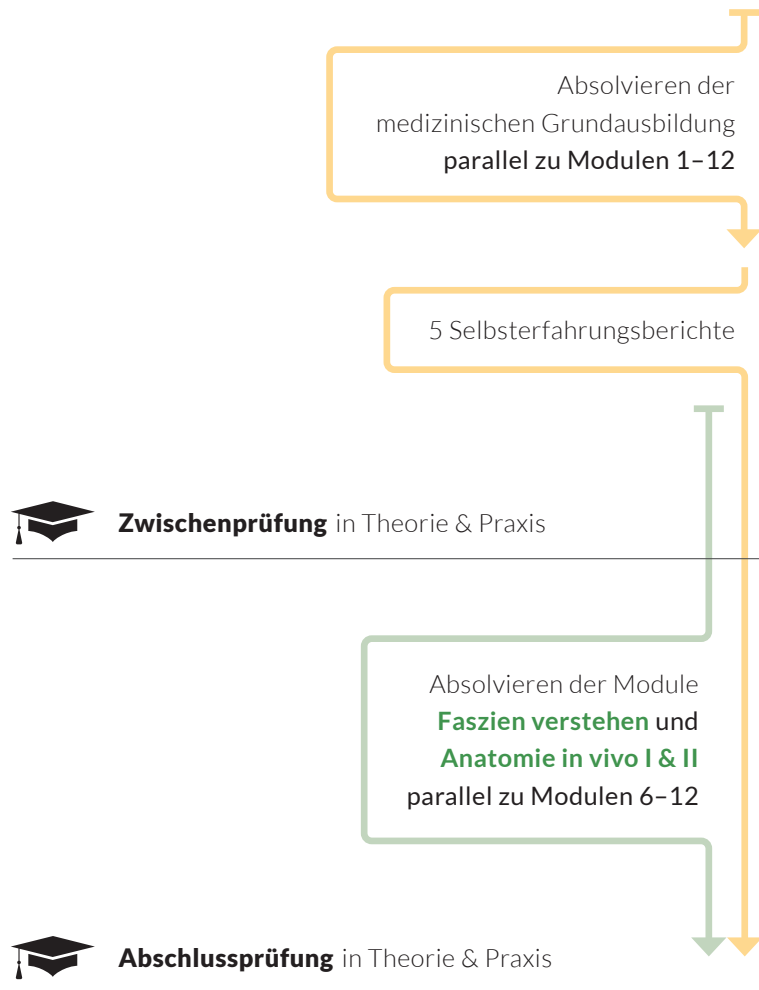
Physiologie der Faszien
Faszienverbindungen und -ketten
Wirkungszusammenhänge



Abschlussprüfung



DIE AUSBILDUNG IM ZEITSHEMA



MODUL 1		Dauer der Ausbildung: Minimum 2,5 Jahre
MODUL 2		
MODUL 3	Lernzielkontrolle · 30 Übungsstunden	
MODUL 4	30 Übungsstunden · 2 Fallstudien	
MODUL 5	Lernzielkontrolle · 30 Übungsstunden · 3 Fallstudien	
MODUL 6	30 Übungsstunden	
MODUL 7	Zwischenprüfung · 5 Fallstudien	
MODUL 8	30 Übungsstunden	
MODUL 9	Lernzielkontrolle · 30 Übungsstunden	
MODUL 10	30 Übungsstunden · 2 Fallstudien	
MODUL 11	Lernzielkontrolle · 30 Übungsstunden	
MODUL 12	30 Übungsstunden · 2 Fallstudien	

Der Ausbildungslehrgang wird im **Klassenverband** absolviert. Einzelne Tage können an separaten Supervisionstagen nachgeholt werden. Die Fachmodule müssen **zu 100%** besucht werden. Während der gesamten Ausbildungszeit wird die therapeutische Arbeit geschult. Der Umgang mit Klienten, bowenspezifische Befunderhebungen und die Erstellung von Behandlungsabläufen werden anhand der erweiterten Erkenntnisse von Modul zu Modul entwickelt und optimiert. Zum besseren Verständnis der Wirkungsweise der Methode und zur Verfeinerung der Grifftechnik dienen die Inhalte der Module *Faszien verstehen* und *Anatomie in vivo*.

Voraussetzungen

- Vollendung des zwanzigsten Lebensjahres
- Schulabschluss Sekundarstufe II
- Aufnahmegespräch mit der **BOWENACADEMY** Schweiz
- Interesse an Gesundheitsthemen und der praktischen Arbeit mit Menschen
- Abgeschlossene medizinische Grundlagenausbildung (oder Start parallel zur Fachausbildung)
- Strafregisterauszug nicht älter als sechs Monate



Abschluss: Dipl. BOWTECH®-Therapeut/in

Ausbildungsdauer: ... mind. 2,5 Jahre

Schulungsort: **BOWENZENTRUM** Schweiz

Zielgruppe

Menschen, die therapeutisch mit der Methode „BOWTECH® – die originale Bowen-Technik“ arbeiten möchten. Die Fachausbildung ist sowohl für Therapeut*innen als auch für Menschen ohne therapeutische Vorkenntnisse geeignet.

AUS DEM REGLEMENT

Zulassungsanforderungen zur Abschlussprüfung

- Ausbildungsmodule 1–12
- Modul *Faszien verstehen*
- Modul *Anatomie in vivo I + II*
- Lernzielkontrollen absolviert
- Praktische und theoretische Zwischenprüfung bestanden
- 14 Fallstudien + 5 Eigenerfahrungsstunden
- 270 protokollierte Übungsstunden eingereicht und von der BOWENACADEMY Schweiz abgenommen
- Bestandene medizinischen Grundlagenausbildung gemäss ASCA oder EMR

Prüfungsexperten

Die Prüfung wird von Experten der BOWENACADEMY Schweiz oder Europa abgenommen. Bei der schriftlichen Prüfung führt ein Prüfungsexperte Aufsicht. Beim praktischen Teil sind mindestens zwei Prüfungsexperten anwesend und beurteilen die Arbeit der Studenten.

Regelung der Unterrichtspräsenz

Der Präsenzunterricht der methodenspezifischen Ausbildung muss zu 100% besucht werden, Fehltage müssen nachgeholt werden. Die Modulkurse 1–12 werden aufeinanderfolgend besucht, die Module *Faszien verstehen* und *Anatomie in vivo I + II* können unabhängig davon besucht werden.

Prüfungsabmeldung, Nachprüfung, Wiederholung

Eine Abmeldung vom Abschlussprüfungstermin kann nur schriftlich mit ärztlichem Attest oder mit Nachweis schwerwiegender Gründe erfolgen. Die Entscheidung, ob weitere Gründe akzeptiert werden, trifft die Schulleitung. Nicht bestandene Prüfungsteile können zweimal wiederholt werden.

Ansprechpartner und Inkrafttreten

Für ausbildungsrelevante Fragen ist die Leitung der BOWENACADEMY Schweiz zuständig. Das Prüfungsreglement der BOWENACADEMY Schweiz zum Ausbildungslehrgang Diplomierter/r BOWTECH®-Therapeut/in tritt am 01.01.2021 in Kraft.

KONZEPT

Andragogisches Konzept

- Praxisorientierter Unterricht
- Fachkompetente Dozenten
- Wertschätzung und gegenseitiger Respekt
- Einbeziehung der persönlichen Erfahrungen und Kompetenzen der Teilnehmer
- Offenheit für Menschen mit verschiedensten Hintergründen und Vorkenntnissen

Ganzheitliches Lernen auf drei Ebenen, kognitive, psychomotorische und affektive Wissensvermittlung ist uns ein Anliegen. Über die fachlichen Lerninhalte hinaus möchten wir soziale, persönliche und methodische Kompetenzen vermitteln. Wichtig ist uns eine entspannte Kursatmosphäre und eine Begegnung auf Augenhöhe, da wir

überzeugt sind, dass Wissen am besten vermittelt und aufgenommen werden kann, wenn sich alle Teilnehmer und Dozenten eines Kurses wohlfühlen. In den einzelnen Modulen wechseln theoretische und praktische Kursblöcke regelmässig ab.

Im Umgang miteinander sind **Offenheit und Respekt** notwendig. Die Eigenerfahrung der Behandlungen während der Ausbildung kann zu Reaktionen führen, die in der Gruppe ausgetauscht werden. Zudem wird der praktische Teil, die Erlernung der Griffe, auf unbekleideter Haut ausgeführt.

Der Fokus beim praktischen Teil der Ausbildung liegt auf der Integration und direkten Umsetzung des erlernten Wissens sowie der Vernetzung der verschiedenen Themenbereiche mit der medizinischen Grundlagenausbildung. Besonders im Modul *Faszien verstehen* wird ein **breites Verständnis der Wirkungsweise** der Grifftechnik vermittelt und mit neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen belegt. Auch in allen BOWTECH®-Modulen werden die anatomischen und physiologischen Kenntnisse zur Vermittlung der korrekten Griffausführung einbezogen. Das allgemeine Gesundheitsverständnis und die Erkenntnisse zur Praxisführung werden besonders im angeleiteten **Selbststudium** (Fallstudien, Eigenerfahrung inkl. Reflexion) umgesetzt und reflektiert. Die Entwicklung der eigenen therapeutischen Arbeit begleitet die Teilnehmer durch die gesamte Ausbildungszeit und wird von den Dozenten unterstützt.

Wir begrüssen die Bildung von **Lerngruppen**, die sich regelmässig zu Fachaustausch und praktischer Übung treffen. Die praktische Arbeit in diesem Rahmen wird ebenfalls zur Erbringung der 270 protokollierten Übungsstunden angerechnet. Bedeutungsvolles Lernen findet insbesondere durch anwendungsorientiertes Handeln statt.

Die Ausbildungsteilnehmer sollten sich bewusst sein, dass während der Ausbildung auch **eigene Prozesse** ausgelöst werden können. Diese möchten wir als Dozenten begleiten und auch in der Gruppe als Lernfeld nutzen. So fliessen eigene Erfahrungen und Kompetenzen der Teilnehmer in den Unterricht ein.

REGISTRIEREN

Die Fachausbildung entspricht den Richtlinien der Registrierungsstellen EMR, ASCA und NVS. Nach erfolgreichem Abschluss können Sie sich bei diesen Stellen als Therapeut/in registrieren lassen. Dies ist Voraussetzung dafür, dass die Abrechnung über eine Zusatzversicherung erfolgen kann.

Die verschiedenen Registrierungsstellen stellen unterschiedliche Ansprüche an die **medizinische Grundlagenausbildung (GA)**. Diese sind in den jeweiligen Reglementen festgehalten. Diese medizinische GA ist an externe Schulen ausgelagert. Wir sind gerne bei der Suche nach einer geeigneten Schule behilflich.

EMR – Registrierung BOWTECH® Methodenummer 46
Fachausbildung: mind. 320 Stunden
medizinische GA: mind. 340 Stunden

ASCA BOWTECH® Methodenummer 277
Fachausbildung: mind. 320 Stunden
medizinische GA: mind. 150 Stunden

SPAK (Liste des NVS) BOWTECH® Methodenummer 316
Fachausbildung: mind. 320 Stunden
medizinische GA: mind. 180 Stunden

Praxisbewilligungen sind je nach Kanton, in dem Sie Ihre therapeutische Tätigkeit ausüben, erforderlich. Bitte wenden Sie sich für genaue Auskünfte an die jeweilige Gesundheitsdirektion des Kantons.

DOZENTEN UND KONTAKT



Eveline Sprunger
Leitung Ausbildung
Dozentin BOWTECH®



Martina Knufinke
Leitung Weiterbildung
Dozentin BOWTECH®



Manfred Zainzinger
Präsident
Dozent BOWTECH®



Daniel Hildbrand
Dozent für Faszien
und Anatomie in vivo



BOWENACADEMY Schweiz
Hegnastrasse 19
8602 Wangen b. Dübendorf

+41 (0)76 224 29 89
ausbildung@bowenacademy.ch
www.bowenacademy.ch

**EINFACH
EFFEKTIV
SANFT** 

B **WENACADEMY.CH**